



FAST FASHION

DIE KOSTEN DER HEUTIGEN TEXTILINDUSTRIE



Fast Fashion bezeichnet das gängige, rapide System der Bekleidungsindustrie, in dem Modemarken in immer kürzeren Abständen billige Kollektionen produzieren lassen und verkaufen. Dabei wird ein Trend rasant vom nächsten abgelöst und die Kleidungsstücke landen innerhalb kürzester Zeit im Abfall.



Fast Fashion wirkt wie Fast Food:

- schneller, billiger Konsum
- kurzlebiger Genuss
- schädlich für Mensch und Umwelt

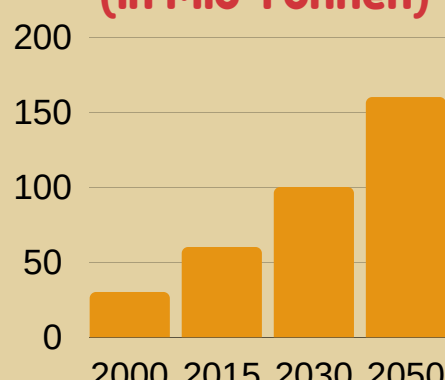
Großes Potenzial

Design stellt die Weichen für den Lebenszyklus von Kleidung, unter anderem durch Festlegung von:

- Materialien
- Fasernzusammensetzung
- Farben

Design

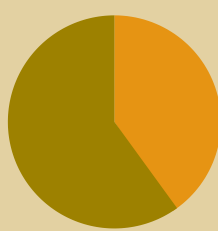
Globale Modeproduktion (in Mio Tonnen)



KUNSTFASERN

Mittlerweile sind bereits 60% aller Kleidungsstücke aus Polyester.

Polyester
60%



Baumwolle
40%

Polyester wird aus Erdöl hergestellt und verursacht einen großen CO2 Fußabdruck. Die Modeindustrie trägt insgesamt zu **10% der globalen CO2 Emissionen** weltweit bei, was mehr als alle internationalen Flüge und die gesamte Schifffahrt zusammen ist.

Rohstoffe

NATURFASERN

Baumwolle ist die Feldfrucht, die weltweit am meisten mit **Pestiziden** behandelt wird. Diese verseuchen den Boden, gelangen ins Grundwasser und gefährden die Gesundheit der FeldarbeiterInnen.

Der globale Anbau von Baumwolle benötigt riesige **Wassermengen**.

Ein Kilogramm (ca. 1 T-Shirt + 1 Paar Jeans) verbraucht in etwa 10 bis 20 Tausend Liter Wasser, das entspricht 50 bis 100 großen gefüllten Badewannen.

1 kg = 50 - 100

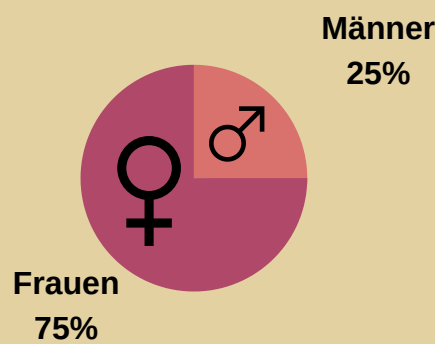
Verarbeitung

1 von 6 Menschen weltweit in der Bekleidungsindustrie tätig



90% der ArbeiterInnen können ihre Arbeitsbedingungen und **Löhne** nicht verhandeln, sie verdienen oft **unter dem Existenzminimum**.

Die Verarbeitung von Faser zu fertiger Kleidung ist die arbeitsintensivste Phase. **Dreiviertel aller Arbeitenden in der Modebranche sind Frauen**, geschlechtsbezogene Gewalt ist kein Einzelfall.



Vertrieb

REISE UM DIE WELT

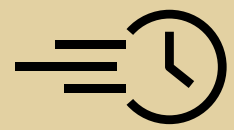


1,5 x

Im Durchschnitt legt ein Baumwoll-T-Shirt von der Ernte der Baumwolle bis zum Verkauf **65.000 km** zurück - das ist gleich viel wie 1,5 mal um die Erde.

TRENDS HEUTE = MÜLL MORGEN

Modemarken wie H&M und Zara bieten bis zu **24 neue Kollektionen jedes Jahr** an. Zara kann dabei ein neues Kleidungsstück innerhalb von zwei Wochen entwerfen, produzieren und liefern, H&M in acht Wochen.



Gebrauch

MIKROPLASTIK & ENERGIE



70% des Energieaufwands im Lebenszyklus eines T-Shirts durch Waschen, Trocknen, Bügeln.

6-kg-Waschladung von Kunstfasern bringt **700.000 Mikroplastik-Partikel** in die Umwelt.

VERSCHWENDUNG

50%



Der durchschnittliche Konsument kauft **60% mehr Kleidung** im Vergleich zu vor 15 Jahren.

Mehr als **50% der Fast Fashion** wird innerhalb **eines Jahres wieder entsorgt**.

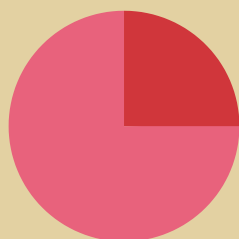
Lebensende

DEPONIE

Jede Sekunde wird ein Lastwagen voller Textilien verbrannt oder auf die Deponie gebracht.

Jährlich landen über 11 Millionen Tonnen auf der Deponie.

Deponie
75%



Recycling
25%

RECYCLING?

Nur etwa ein Viertel der Altkleider werden recycled. Das bedeutet allerdings nicht, dass daraus neue Kleidung hergestellt wird. Meistens wird daraus Isoliermaterial und Putzlappen.